

Praxistage Nachhaltigkeit im Naturschutzzentrum Bergstraße

Die beiden 8. Klassen des verbundenen Haupt- und Realschulzweiges sind jedes Jahr im Frühling im Einsatz, um Gutes für Andere und für die Natur zu tun. Unter diesem Motto stehen die zwei Praxistage im Naturschutzzentrum Bergstraße (NZB) an der Erlache in Bensheim. In entspannter Atmosphäre arbeiten die Schüler*innen der beiden achten Klassen jeweils einen Vormittag beispielsweise daran ein in die Jahre gekommenes Wildbienen-Hotel wieder instand zu setzen oder einen Barfußpfad zu erneuern. Dabei werden sie betreut von den Mitarbeiter*innen des NZB sowie von den Klassenlehrer*innen, Frau Rothermel, Frau Shariff und Herr Kirchhein.



Durch eine kurze Einführung in das jeweilige Thema erhalten die Schüler*innen erste Einblicke beispielsweise in die Lebensweise der heimischen Insekten. Auch die ökonomischen Bedeutungen stehen hierbei im Fokus. Ziel dieser Tage ist es den Schüler*innen die Wichtigkeit der uns umgebenden Natur aufzuzeigen und von ihr und mit ihr zu lernen.

Der soziale Aspekt der Praxistage besteht darin, durch aktive handwerkliche Tätigkeit etwas Bleibendes für das NZB zu schaffen und die Kreativität der Jugendlichen zu fördern, sowie auch Teamarbeit zu schulen. So wurden beispielsweise zum einen Holzkisten glatt geschmirlt und mit Lehm befüllt. Zum anderen wurden hunderte Bambus- und Holunderstöcke auf die passende Länge gesägt, ausgehöhlt und ebenfalls glatt gefeilt. Alles mit dem Ziel, möglichst viele Brutröhren für Wildbienen herzustellen, in die die Tiere ihre Eier ablegen können, ohne sich an Splintern ihre empfindlichen Flügel zu verletzen.



Diese Form der Arbeit führt zu einem allgemeinen Naturbewusstsein für den Lebensalltag und schult den Blick für den Naturschutz. Außerdem werden allgemeingültige Kompetenzen, die für das berufliche Leben später von Bedeutung sind, wie z.B. Planung eigener Arbeitsprozesse geschult.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im Naturschutzzentrum Bensheim.